

IPA - Ausflug nach Osttirol vom 3. bis 4. Sept. 2018

Schon recht oft wurde ich von unseren Mitgliedern gefragt, wann es wieder eine Osttirol- Reise geben wird. Die letzte war vor genau 10 Jahren und diese war wohl in angenehmer Erinnerung geblieben.

Wochenlange Vorbereitungen gemeinsam mit dem Reisebüro Feuerstein aus Steeg und viele Telefonate und Gespräche mit möglichen Interessenten waren nötig, um eine passable Reisegesellschaft zusammen zu bringen.

Bei nahezu 140 Mitgliedern sollte das kein Problem sein, möchte man meinen, aber die jungen aktiven Kollegen/innen sind entweder dienstlich unabkömmlich bzw. verhindert, haben erst eine Familie gegründet, Kleinkinder oder sind beim Hausbau.

So war es nicht verwunderlich, dass für diese Reise ausschließlich Pensionisten zu gewinnen waren.

Nichts desto trotz haben sich 29 Leute alleine oder mit ihren Partnern angemeldet und tatsächlich haben auch alle teilgenommen.

Ein fairer Preis für die Reise incl. Hotelübernachtung und Frühstück waren wohl Anreiz genug.

Die Wetterprognosen waren zwar nicht die Besten, trotzdem hielten wir an der geplanten Route über die Großglockner Hochalpenstraße fest.

Die erste Frühstückspause legten wir in Kematen beim Bäcker Ruetz ein.

Anschließend fuhren wir weiter nach Wörgl - das Brixental - Kitzbühel -Paß Thurn-Zell am See – Fusch und dann die Großglockner- Hochalpenstrasse hinauf zum Hochtörl.

Dichter Nebel versprach nichts Gutes, aber auf der Kaiser Franz-Josefs-Höhe hatte Petrus Einsehen mit uns und ließ für ca. 2 Stunden schöne Blicke zum Glockner und auf die Pasterze gewähren. In dieser Zeit hatten wir auch die Möglichkeit für ein Mittagessen im Panoramarestaurant.

Murmeltiere verabschiedeten uns dann bevor wir hinunter über Heiligenblut nach Lienz und weiter in das Defereggental fuhren.

Um 17:00 Uhr kamen wir in St.Jakob im Gästehaus Olympia an, wo wir von den Wirtsleuten Kleinlercher herzlich empfangen wurden und die Zimmer beziehen konnten.

Um 19:00 Uhr fuhren wir dann zum Abendessen hinaus nach Bruggen in das Restaurant „ALZENBRUNN“

Dort war eigens für uns reserviert und geöffnet worden, weil am Montag eigentlich Ruhetag ist.

Was dort an kulinarischen Feinheiten aus der Küche von Manni und Elisabeth geboten wurden, war sensationell. Da waren wir uns alle einig.

Dass die Wirtsleute Ernst, Elisabeth und Bernhard zu meiner nächsten Verwandtschaft gehören, darf erwähnt werden und war für uns sicher kein Nachteil. (meine persönliche Anmerkung !)

Am Abend besuchte uns dann auf meine Einladung auch der Obmann der IPA- VB LIENZ, Tobias Monitzer sowie Marlies und Roland Hohenegg, die zu unserer VB gehören und zur selben Zeit im Deferegggen ihren Urlaub verbrachten.

Lange noch hat der gemütliche Abend gedauert, viel gab es zu erzählen und für manche kam der Zeitpunkt viel zu schnell, als uns das organisierte Shuttle- Taxi abholte.

Am Dienstag war nach dem Frühstück um 09:30 Uhr Abfahrt nach Lienz. Dort hatten wir bei Traumwetter volle 2 Stunden zur freien Verfügung. Genutzt für Stadtbummel, Einkäufe und Cafehausbesuche in der schönen Fußgängerzone der Sonnenstadt Osttirols.

Die Weiterreise führte über das Pustertal- Sillian - Toblach- Sterzing - Brennerpass.

Ein Aufenthalt dort im sogenannten Outlet-Center war willkommene Pause bis wir weiterfahren und um 17:00 Uhr in Unterperfuß in der BRANGER- ALM Einkehr zum Abendessen machten.

Um ca. 20:00 Uhr, wir waren bereits wieder auf der berüchtigten B 179 bei Nassereith, nahm ich als Obmann die Gelegenheit wahr, mich bei der Reisegesellschaft für die Teilnahme zu bedanken und zu verabschieden.

Mein Dank galt auch dem Reiseunternehmen Feuerstein und dem Lenker Stefan. Dieser war es auch, der uns diese 2 Tage umsichtig, sicher und fein durch das Land gefahren hat. Die eine oder andere Information zu Land und Sehenswürdigkeiten gab und auf alle Bedürfnisse der Fahrgäste eingegangen ist.

Eine Geldspende durch unsere Reisegruppe war ein kleines Dankeschön dafür.

Als Obmann und Veranstalter bleibt mir nur noch Danke zu sagen allen Teilnehmern, die mir das Vertrauen geschenkt haben, nicht zuletzt aber HEER Elfriede und ihren Leuten, die unsere Einladung angenommen haben und sehr viel zu dieser feinen nachbarschaftlichen Freundschaft beigetragen haben.

Hans Ladstätter (Obmann)